

Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert

ANNJA KRAUTGASSER | Ich und die Anderen

Eröffnung Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr
Begrüßung Sira-Zoé Schmid, *Bildrecht*
Zum Werk Doris Posch, *Film- & Kulturwissenschaftlerin*

**Buchpräsentation &
Finissage** Donnerstag, 04. April, 19 Uhr

Ausstellungsdauer 28. Februar - 4. April 2024

Ausstellungsort Bildraum 01 | Wien 1, Strauchgasse 2

Öffnungszeiten Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr

Kontakt Bildrecht GmbH
Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte
1070 Wien, Burggasse 7-9/6 | T +43 1 815 26 91
office@bildrecht.at | www.bildrecht.at

Rückfragen an Sira-Zoé Schmid
sira-zoe.schmid@bildrecht.at | 0650/ 47 47 244

ANNJA KRAUTGASSER | Ich und die Anderen

In ihrer medialen Ausstellung *Ich und die Anderen* im **Bildraum 01** setzt sich Annja Krautgasser mit der Frage vorgegebener Rollenzuschreibungen innerhalb des familiären Systems auseinander. Wer bin ich innerhalb der Familie und wie begegne ich den anderen?

Der für die Ausstellung erstellte, gleichnamige Kurzfilm *Ich und die Anderen* bildet den Mittelpunkt der Ausstellung. „Beziehungen als Nährboden von Fremdbestimmung, Abhängigkeit, Verlustangst. Vater, Mutter, Kind. Es geht um enge Bande, um Pflicht, um Beziehung und darum, wie sich Menschen aneinander binden, ohne dass es ihnen bewusst zu sein scheint. Und auch ohne, dass sie daraus flüchten könnten.“ (*Barbara Kaufmann*)

Drei formale Elemente spielen die Hauptrollen in der Ausstellung & dem Film – die klassische Therapiesitzung, die systemische Familienaufstellung und das „Theater der Unterdrückten“ von Augusto Boal. Diese Elemente werden in einer raumgreifenden Installation für die Betrachter:innen zugänglich, spürbar und greifbar gemacht.

Das filmische Exzerpt, präsentiert auf einem Screen in einer raumteilenden Holzkonstruktion, deutet einen Raum im Raum an und gewährt hier anfänglich dem Privaten seinen Platz. Mit einem textilen Objekt, einem Teppich mit eingewobenen Positionspunkten, transportiert die Künstlerin den privaten Wohnraum direkt in den Ausstellungsraum und erinnert an die längst verhallten Rufe der Frauenbewegung der 70er Jahre „das Private als etwas Politisches anzusehen“ („The personal is political“, Carol Hanisch, 1970). Diese Forderung scheint nach wie vor höchst aktuell. „It really seems to me that as soon as a child is there, all the ambitions of a couple to live in equality, disintegrate. As if there had never been such a thing as emancipation“ (Textauszug *Beziehungs:szenen* (2024, R: Annja Krautgasser, 80 min). Annja Krautgasser erschafft eine feministisch-selbstreflexive Auseinandersetzung, die nicht urteilt oder anprangert, sondern vielmehr ein System aufzeigt, auf das sich jeder einlassen und in dem sich jeder wiedererkennen kann.

Handgemachte Keramikscheiben, die auf den Markierungen am Teppich abgelegt sind, laden dazu ein, sich aktiv mit der eigenen Familienkonstellation auseinanderzusetzen und sich – im besten Fall – mit sich selbst zu konfrontieren. Denn nicht zuletzt geht es Annja Krautgasser in ihrer Vertiefung um das Aufspüren des subjektiven ICHs als eigenständige Person.

annjakrautgasser.net

Zur Künstlerin:

ANNJA KRAUTGASSER

geb. 1971 in Hall in Tirol, lebt und arbeitet in Wien.

Studium der Architektur. Studium Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien.

Ausstellungen (Auswahl):

- 2022 Kulissen, Stadtkino im Künstlerhaus Wien, Wien (S)
 Szenen-Zyklus 3/5, Viktoria, Wien (S)
 OFF - die offene Frage, Belvedere 21 | Blickle Kino, Wien (S)
 FILMLOUNGE 2021 | Resonanz und Resilienz, sehsaal, Wien (S)
 abend im echoraum, Echoraum, Wien (G)
 Das verzauberte Tal, 5th International Women Filmmakers Festival, Izmir (G)
 Das verzauberte Tal, Mannheim Arts and Film Festival, Mannheim (G)
 Das verzauberte Tal, Stockholm City Film Festival, Award Winner, Stockholm (G)
- 2021 Prelude, Tromsø International Film Festival (TIFF), NO-Tromsø (G)
- 2020 Raumprojektionen, Vorarlberger Architektur Institut, Dornbirn (S)
 Raumtriade, Künstlerhaus Thurn und Taxis, Bregenz (S)
 Kriegsszenen, Diagonale, Graz (G)
 PARALLEL VIENNA: Artist Statement, Wien (S)
 36. Österr. Grafikwettbewerb, Haus der Kultur - Waltherhaus, Bozen (G)
 Rituale III Macht, Fotogalerie Wien, Wien (G)
- 2019 Open Studio Day 2019: Zur Spinnerin, Wien (G)
 36. Österreichischer Grafikwettbewerb, TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol, Innsbruck (G)
 Set This House in Order, Neuer Kunstverein Wien, Wien (G)
- 2018 Verbinden-Vernetzen, RLB Innsbruck, Innsbruck (G)
 Nothing less! 100 Jahre Frauenwahlrecht, Saloon Vienna, VBKÖ, Wien (G)
 Entfernung Österreich Wettbewerb, Vienna Independent Shorts, Metro Kino, Wien (G)
 Mixed Realities. Of Dreams and Dreads, Kunstraum Scotty, Berlin (G)
- 2017 Accentisms, TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol, Innsbruck (G)
 arttirol. Kunstankäufe des Landes Tirol 2014 - 2016, Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck (G)

Zahlreiche Ausstellungen & Festivalbeteiligungen im In- u. Ausland 1999 - 2024.

Einzelausstellungen (S) | Gruppe (G)

Stipendien, Preise (Auswahl):

Staatsstipendium für bildende Kunst 2009 | Würlingerpreis 2010 | RLB Kunstpreis 2010 | Hildegard Goldschmidt Preis 2011 | Preis der Stadt Innsbruck für künstlerisches Schaffen 2012 | Paul Flora Preis 2017 | 36. Österreichischer Grafikwettbewerb | Preis der Bundeshauptstadt Wien 2019 | Hilde-Zach-Preis 2019

Residencies:

in London, Los Angeles (MAK Schindler), Paliano (I), Amsterdam (NL) und Český Krumlov (BMUKK)
Auslandsstipendium Krumau, CZ), Glurns (I).

Bildnachweis

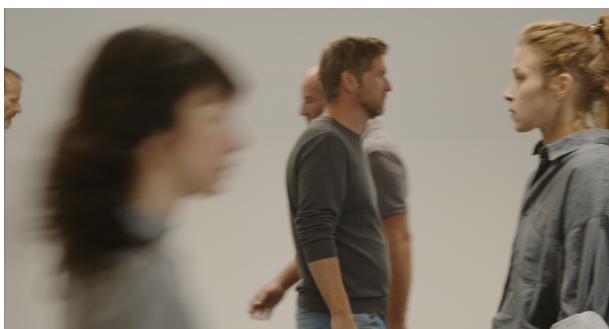
Die Abbildungen von Annja Krautgasser stehen unter Anführung des Fotocredits für
Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit: Annja Krautgasser | Ich und die
Anderen, Film Still 05, 2024 | © Bildrecht,
Wien 2024



Fotocredit: Annja Krautgasser | Ich und die
Anderen, Film Still 04, 2024 | © Bildrecht,
Wien 2024



Fotocredit: Annja Krautgasser | Ich und die
Anderen, Film Still 03, 2024 | © Bildrecht,
Wien 2024